

## Arbeitsgemeinschaft Verstärkte Kunststoffe **AVK wird Mitglied im GKV**

27.06.2008 | Redakteur/Autor: Josef-Martin Kraus

**Die AVK Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e. V., Frankfurt am Main, ist als vierter Trägerverband dem Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie (GKV) beigetreten. Verbandspolitische Voraussetzung dafür bildet die vor zwei Jahren vollzogene Neustrukturierung des GKV als Verband von Verbänden.**

Die AVK ist die Interessenvertretung für die Verarbeitung von verstärkten und gefüllten Kunststoffen und technischen Duroplasten (Faser-Verbundwerkstoffen) sowohl auf nationaler als auch europäischer Ebene. Durch den Beitritt kann der GKV seine Mitgliederbasis verbreitern.

Der GKV umfasste bisher die Kunststoff-Anwendungsbereiche Verpackung, Bau, technische Teile und Konsumwaren, Deren Branchenorganisationen sind bereits Träger des GKV. Mit dem AVK kam nun ein weiterer Bereich der kunststoffverarbeitenden Industrie dazu. „Der GKV ist damit seinem Ziel, sämtliche Verbände der Kunststoff verarbeitenden Industrie unter einem Dach zu vereinen, deutlich näher gekommen“, so Michael Rathje, Hauptgeschäftsführer des GKV.

### Faser-Verbundwerkstoffe vielfältig einsetzbar

Charakteristisch für Faser-Verbundwerkstoffe sind laut AVK die besondere Festigkeit und Steifigkeit sowie das im Vergleich zu metallischen Werkstoffen niedrigere spezifische Gewicht. Faser-Verbundwerkstoffe kommen heutzutage bei einer Vielzahl von Produkten zur Anwendung, unter anderem in den Bereichen Bau, Transport (inklusive Luft- und Raumfahrttechnik), Elektronik sowie Sport und Freizeit.

Dr. Elmar Witten, Geschäftsführer der AVK: „Das Produktionsvolumen der Branche liegt in Europa weit über 1 Mio. t. Aufgrund zahlreicher Innovationen und High-Tech-Anwendungen ist das jährliche prozentuale Wachstum in einzelnen Segmenten zweistellig.“